

**Protokoll des Bezirkshandballtags Bezirks Offenbach/Hanau
am 22.05.2024 bei der TGS Niederrodenbach, Am Waldstadion, 63517 Rodenbach**

Anwesende des Bezirksspielausschusses:

Philipp Bott, Barbara Sickenberger-Müller, Lutz Holzmann, Arno Müller, Inge Wolter, Wolfgang Wolter, Anna Rommelfanger, Kathrin Goetzki, Hendrik Flath, Antje Hausch, Andre Krause, Boris Wolf

Entschuldigt: Manfred Lampe, Sabine Engeln, Matthias Paul

Gäste:

HHV Präsident Gunter Eckart, HHV Vizepräsident Bildung und Nachwuchsleistungssport Kai Gerhardt, HHV-Geschäftsführer Andreas Hannappel, HHV Verbandsmädelwartin Selina Rapp, HHV Verbandsjugendsprecher Beat Kutter, Vereinsvertreter des Bezirks OF-HU gem. Anwesenheitsliste, Roland Geier

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit und Stimmzahl
3. Wahl des Protokollführers
4. Wahl von sechs Mitgliedern des Wahlausschusses
5. Grußwort des Präsidenten
6. Allgemeine Informationen des HHV-Geschäftsführers
7. Anträge (müssen gem. § 92 d. Satzung 2 Monate vor der Versammlung beim Bezirksvorsitzenden eingegangen sein).
8. Vergabe des HHV-Ehrenamtspreis
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung des Bezirksspielausschusses und der gewählten/berufenen Mitarbeiter
11. Neuwahlen nach § 90 der Satzung
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Wahl eines Vertreters der Vereine zum Verbandshandballtag 2025
14. Wahl des Ausrichters der Versammlung der Vereine 2026
15. Anfragen und Mitteilungen

Sitzungsbeginn: 19:35

Sitzungsende: 21:30

TOP 1: Begrüßung

Philipp Bott begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter und bedankt sich bei der TGS Niederrodenbach für die Ausrichtung der Sitzung und Organisation vor Ort anlässlich des BHT.

Weiterhin begrüßt er die Ehrengäste.

TOP 2: Feststellung der Anwesenheit und Stimmzahl

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Die Vereinsvertreter wurden daraufhin gewiesen, dass sie sich in die Anwesenheitsliste eintragen müssen. 3 Vereinsvertreter waren nicht anwesend. Die Versammlung ist trotzdem beschlussfähig.

TOP 3: Wahl des Protokollführers

Philipp Bott schlug der Versammlung als Protokollführerin Kathrin Goetzki vor.

Sie wurde einstimmig gewählt.

TOP 4: Wahl von sechs Mitgliedern des Wahlausschusses

Für den Wahlausschuss erklären sich folgende Personen bereit:

- | | |
|-------------------|--------------------------|
| 1. Henning Schulz | 4. Wolfgang Fleckenstein |
| 2. Elke Schmitt | 5. Peter Werkmann |
| 3. Tanja Schäfer | 6. Katrin Zündel |

TOP 5: Grußwort des Präsidenten

Gunter Eckart überbrachte die besten Wünsche des Präsidiums und bedankte sich beim Bezirksspielausschuss für die gute konstruktive Zusammenarbeit. Gunter Eckart bedankte sich auch bei allen Vereinen für ihr Engagement und die gute Vereinsarbeit im Erwachsenen- und Jugendbereich.

Nach der Coronazeit gibt es in unserer Sportart einen erfreulichen Mitgliederzuwachs von 1,6 %.

Das Präsidium hat eine Arbeitsgruppe unter dem Namen „AGENDA 2028“ gegründet. Man möchte sich beim HHV für die Zukunft besser aufstellen und gewappnet sein.

Die Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit diesen Themen:

- Findung von ehrenamtlichen Helfern/Mitgliedern
- Änderungen der vorhandenen HHV-Strukturen
- Einstellung von zusätzlichem Personal
- Welche ehrenamtlichen Stellen werden benötigt
- Hessenweite Lösungen finden mit allen Bezirken
- Schiedsrichterausbildung

Gunter Eckhart hat einen Blick auf eine große Veränderung 2026 geworfen, die auf die Vereine zukommt. Ab 2026 werde die Ganztagschule präsent und damit den bisher bekannten Vereinsalltag beeinflussen.

Es wurde vermehrt festgestellt, dass die Kommunikation in den Vereinen nicht funktioniert und verbessert werden muss. Viele Informationen werden über die Geschäftsstelle oder die Arbeitskreise verschickt, aber die Infos werden von den Vereinsvertretern nicht an die richtigen Personen weitergeleitet.

In unseren Hallen passierten diese Spielsaison zu viele unschöne Dinge, die man eigentlich nur vom Fußball kennt. Andreas Hannappel wird dazu gleich mehr Auskunft geben.

TOP 6: Allgemeine Informationen des HHV-Geschäftsführers

Andreas Hannappel nutzte die Gelegenheit um Fragen, die auf der Geschäftsstelle aufschlagen zu klären und informierte über aktuelle Projekte beim HHV. Seine Präsentation stellt er allen Vereinen im Nachgang der Sitzung zur Verfügung. (Die Präsentation wird mit dem Protokoll verschickt.)

Andreas stellte die beiden Vertreter aus dem Juniorteam vor, die dann Ihre Aufgaben und zukünftigen Projekte den Vereinen vorstellten. Alle Informationen sind auch die der Präsentation zu finden.

TOP 7: Anträge

(Anträge müssen gem. § 92 d. Satzung 2 Monate vor der Versammlung beim Bezirksvorsitzenden eingegangen sein)

Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP 8: Ehrungen

Es folgt die Ehrung der Bezirksmeister.

Jugend:

A. Hufnagel verliest die jeweiligen Meister und übergeben die Urkunden und Bälle.

BOL w. A-Jgd. SG Bruchköbel

BOL w. B-Jgd. HSG Rodgau Nieder-Roden

BOL w. C-Jgd. TSG Offenbach-Bürgel

BOL w. D-Jgd. JSG wD Hainhausen/Obertshausen-Heusenstamm

BOL m. A-Jgd. OFC Kickers

BOL m. B-Jgd. HSG Preagberg

BOL m. C-Jgd. JSG Buchberg

BOL m. D-Jgd. HSG Hanau

Aktive:

L. Holzmann verliest die Bezirksmeister und übergibt gemeinsam mit A. Müller die Urkunden und Bälle.

Damen BOL SG Bruchköbel
Damen BL-A HSG Isenburg/Zeppelinheim
Damen BL-B SG Hainhausen II
Männer BOL TV Gelnhausen II
Männer BL-A TV Wächtersbach
Männer BL-B HSG Kinzigtal
Männer BL-C TV Altenhaßlau II

Der TSV Klein-Auheim erhält ebenfalls jeweils einen Ball als Dank für die Austragung der Vereinsjugendleitersitzung sowie der Schiedsrichtervollversammlung. Ebenfalls erhält die TGS Niederrodenbach einen Ball als Dank für die Austragung des Bezirkshandballtages.

In diesem Jahr wurde das erste Mal der HHV-Ehrenamtspreis verliehen. Der Preis ging zur großen Überraschung an Ehrhard Berg (SG Bruchköbel). Die Ehrung wurde durch den HHV Präsidenten Gunter Eckhart durchgeführt.

TOP 9: Wahl des Versammlungsleiters

Zur Wahl des Versammlungsleiters wird Gunter Eckart vorgeschlagen
Abstimmung: einstimmig – Wahl angenommen

Gunter Eckart übernimmt die Moderation.

TOP 10: Entlastung des Bezirksspielausschusses und der gewählten/ berufenen Mitarbeiter

Den Antrag zur Entlastung des Bezirksspielausschusses (BSA) wurde von der HSG Rodgau Nieder-Roden gestellt. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen. Der BSA ist somit entlastet.
Gunter Eckart bedankt sich bei allen BSA - Mitarbeitern für deren ehrenamtliches Engagement.

TOP 11: Neuwahlen nach § 90 der Satzung

Es beginnen die Neuwahlen des Bezirksspielausschusses:

1. Bezirksvorsitzender:

Vorschlag: Philipp Bott, keine weiteren Vorschläge

Abstimmung: einstimmig – Wahl angenommen

2. Bezirksspielwart:

Vorschlag: Lutz Holzmann, keine weiteren Vorschläge

Abstimmung: einstimmig – Wahl angenommen

3. Bezirksrechtswartin:

Vorschlag: Barbara Sickenberger-Müller, keine weiteren Vorschläge

Abstimmung: einstimmig – Wahl angenommen

4. Bezirksfinanzwartin:

Vorschlag: Inge Wolter, keine weiteren Vorschläge

Abstimmung: einstimmig – Wahl angenommen

5. Bezirksjugendwart:

Vorschlag: Anna Hufnagel, keine weiteren Vorschläge

Abstimmung: einstimmig – Wahl angenommen

6. Bezirksschiedsrichterwart:

Vorschlag: Thorsten Groß, keine weiteren Vorschläge

Abstimmung: einstimmig – Wahl angenommen

7. Bezirkspressewart:

Vorschlag: Wolfgang Wolter, keine weiteren Vorschläge
Abstimmung: einstimmig – Wahl angenommen

8. Bezirksmädelwartin:

Vorschlag: Kathrin Goetzki, keine weiteren Vorschläge
Abstimmung: einstimmig – Wahl angenommen

9. Bezirksjungenwartin:

Vorschlag: Sabine Engeln, keine weiteren Vorschläge
Abstimmung: einstimmig – Wahl angenommen

10. Vorsitzende Bezirkssportgericht:

Vorschlag: Antje Hausch, keine weiteren Vorschläge
Abstimmung: einstimmig – Wahl angenommen

11. Stv. Vorsitzende Bezirkssportgericht:

Vorschlag: André Krause, keine weiteren Vorschläge
Abstimmung: einstimmig – Wahl angenommen

12. Beisitzer Sportgericht:

Vorschläge:

Johannes Lippert, Roland Geyer, Katrin Zündel, Christian Winter, Sabine Wagenknecht, Tanja Schäfer
Die Versammlung einigt sich auf eine Blockwahl.

Abstimmung: einstimmig – Wahl angenommen

13. AK-Ehrungen: Diese Position bleibt offen, da es keinen Kandidaten gab

Berufung Mitarbeiter Arbeitskreise:

Im Anschluss des BHT werden durch den neugewählten BSA die einzelnen Mitarbeiter der Arbeitskreise berufen.

TOP 12: Wahl der Kassenprüfer

Die nächste Prüfung findet 2025 beim HHV statt.

Zum Kassenprüfer werden Sabine Wagenknecht und Jens Präse vorgeschlagen, keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung: einstimmig angenommen

TOP 13: Wahl eines Vertreters der Vereine zum Verbandshandballtag in Kassel 2025

Zum Vertreter der Vereine des Bezirks Offenbach/Hanau am Verbandshandballtag wird Erhard Berg (SG Bruchköbel) vorgeschlagen. Abstimmung: einstimmig – Wahl angenommen

TOP 14: Wahl des Ausrichters der Versammlung der Vereine 2026

Bewerber: SV Hochland Fischborn

Die anwesenden Vereinsvertreter votieren einstimmig. Damit findet die Versammlung der Vereine 2026 in Birstein statt.

TOP 15: Anfragen und Mitteilungen

1. Lutz Holzmann (Bezirksspielwart) Anmerkungen

Die Abschlusstabellen der Frauen und Männer wurden noch nicht fertig gestellt, da die Entscheidungen in der 3. Liga abgewartet werden.

Bei den Damen gibt es 15 Meldungen. Wahrscheinlich werden wir dann in 2 Gruppen spielen und anschließend eine Platzierungsrunde.

Die Spieltermineingabe erfolgt bis zum 15.08.2024 kostenfrei für die neue Saison.

Nicht erfreulich waren die kurzfristigen Spielabsagen vor dem letzten Spieltag. Das macht man nicht und die zuständigen Klassenleiter werden dies angemessen bestrafen. In der kommenden Saison sollte dies absolut vermeiden werden.

In eigener Sache teilte Lutz mit, dass er diese Periode als Spieltechniker weitermacht. Dadurch hat er mehr Zeit, um seinen Nachfolger anzulernen.

2. Boris Wolf (stellv. Schiedsrichterwart) – Info zu AK-Schiedsrichter

Er berichtet, dass sich im AK Schiedsrichter Team einiges tut und sie sich neu aufstellen. Am 13.05.2024 fand die Jahreshauptversammlung statt und diese offiziellen 3 Ehrungen wurden durchgeführt:

- Valentin Heuser wurde für seine 3500 geleiteten Spiele in 40 Jahren geehrt.
- Helmut Oberle und Wolfgang Gassmann wurden für Ihre langjährige Tätigkeit als Schiedsrichter geehrt und zum Ehrenschiedsrichter ernannt.

In dieser Saison wurden insgesamt 1849 Spiele mit Schiedsrichtern im Bezirk angesetzt. Bei 14 Spielen ist der SR nicht erschienen und ein Spiel konnte nicht besetzt werden.

Die Schiedsrichterausbildungen laufen gut und bringen erste erfreuliche Erfolge. Eine Ausbildung ist jetzt ab 14 Jahren möglich. Es gab 33 Anmeldungen zur SR-Neulingsausbildung – 31 haben erfolgreich die Ausbildung durchlaufen. Ein Teilnehmer hat abgesagt und ein Teilnehmer ist durchgefallen. Die SR-Neulinge werden vorwiegend in der D- und C-Jugend eingesetzt. Daher bitten wir alle Vereine dies zu berücksichtigen und um Unterstützung vor Ort!

Bei den Neulingen fehlen oft Paten, die die Schiedsrichter bei Ihren Spieleinsätzen betreuen.

Der AK-SR befürwortet ganz klar, dass Einsätze von den Jung-Schiedsrichtern gefilmt werden, damit lässt sich besser arbeiten und der Lerneffekt ist höher. Das Videomaterial kann gern an die AK-Schiedsrichter geschickt werden. Sie werden es als Lehrmaterial nutzen.

Eine direkte Kontaktaufnahme zu Schiedsrichtern wegen Spielansetzungen ist nicht erwünscht. Die Einteilung der Spiele obliegt den SR-Einteiler. Die Vereine sollen sich bitte direkt an den AK-SR wenden, wenn Sie Fragen und Anregungen haben

Das Verhalten bei den Spielen ist schlechter geworden, Die Schiedsrichter beschwerten sich vermehrt über fehlenden Respekt und vermehrten persönlichen Beleidigungen. Es betrifft alle Klassen!

Zum Abschluss betont Boris explizit, dass die Schiedsrichter auch nicht fehlerfrei sind. Man kann aber über alles reden und nach Lösungen suchen.

3. Erich Holz (HSG Oberhessen) Anmerkungen und Fragen

Spieltagsplanung

Die kostenlose Verlängerung (10 Tage) bei der Termineingabe in der letzten Saison kam sehr positiv an. Daher die Frage: Geht das dieses Jahr auch?

Lutz Holzmann: Die Eingabe kann bis zum 15.08.2024 erfolgen. Ob es dann noch eine Verlängerung gibt, wird noch entschieden.

Verzehr von Gästefans

Der Verkauf von Speisen und Getränken ist stark zurückgegangen, da viele Ihre Sachen selbst mitbringen und den Müll in der Halle lassen. Ist das bei anderen auch so?

Hier kann man entgegenwirken, indem man von seinem Hausrecht gebraucht macht. Die Mitnahme von Getränken und Essen in die Halle kann verboten werden und sichtbar ein Hinweisschild platzieren.

Nachdem es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen mehr gibt, bedankt sich Philipp Bott bei den anwesenden Vereinsvertretern und wünscht eine gute Heimreise.

**Bezirksvorsitzender
gez. Philipp Bott**

**Protokollführerin
gez. Kathrin Goetzki**